

## **Pressemitteilung**

Weimar, 11. Dezember 2009

### **Sparkassenstiftung verlieh Bürgerpreis „für mich, für uns, für alle“ 2009**

Bereits zum elften Mal ehrte die Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land das freiwillige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Gesucht wurden Personen, Gruppen, Vereine oder Initiativen, die sich in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Der Bürgerpreis stand in den vergangenen Jahren immer unter einem bestimmten Thema. Um den Bürgerpreis für ein breiteres Bewerberfeld zu öffnen, hat sich die Sparkassenstiftung in diesem Jahr dafür entschieden, den Preis für Engagierte aus allen Bereichen auszusprechen.

Für den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Preis gingen 19 Vorschläge ein, aus denen eine Jury fünf Preisträger ermittelte sowie einen Sonderpreis für „Zivilcourage“ verlieh.

Am 11. Dezember 2009 wurden die Preisträger im Rahmen einer Feierstunde in der Ordensburg Liebstedt bekannt gegeben und mit dem Bürgerpreis der Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land geehrt.

In seiner Begrüßungsrede würdigte Sparkassendirektor Dieter Bauhaus die unermüdlichen ehrenamtlichen Aktivitäten vieler Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.

Dieter Bauhaus betonte: „freiwillig Engagierte sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Denn sie nehmen die Dinge, die ihnen am Herzen liegen, selbst in die Hand und übernehmen damit Verantwortung für ihr Lebensumfeld.“

Eingerahmt wurde die Feierstunde durch musikalische Beiträge von Oleg Egorov, der zur Zeit Maria-Pawlowna-Stipendiat der Hochschule für Musik Franz Liszt ist. Dieses Stipendium – finanziert von der Sparkasse Mittelthüringen und den Stadtwerken Weimar – ermöglicht hoch talentierten Musikstudenten aus St. Petersburg einen einjährigen Studienaufenthalt in Weimar.

Den Bürgerpreis 2009 „für mich, für uns, für alle“ wurde in der Kategorie „**Alltagshelden**“ an drei engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen.

Einen Bürgerpreis erhielt Dr. Karl-Heinz Müller, der im Hochschulsportverein Weimar e.V. seit 38 Jahren neben dem eigenen Sporttreiben in ehrenamtlichen Funktionen aktiv ist. Im Jahr 1996 wurde Dr. Karl-Heinz Müller in den Vereinsvorstand gewählt, seit 2001 nimmt er dort die Funktion des 1. Vorsitzenden wahr. Dr. Karl-Heinz Müller hat in dieser Zeit den Vereins- und Breitensport in Weimar und Thüringen ganz wesentlich beeinflusst. So gründete er z.B. 1991 mit dem Weimarer Stadtlauf die größte Sportveranstaltung der Stadt, die jährlich während des Zwiebelmarktes stattfindet.

Ausgezeichnet wurden ferner die Eheleute Krimhild und Eckart Pfeifer für ihr langjähriges Engagement im Dorf Keßlar. Zur Zeit engagieren sich beide besonders für die Restaurierung der Dorfkirche, für die sie bereits weitere Helfer gewinnen konnten und ein Benefizkonzert organisiert haben. Krimhild Pfeifer hat zudem in einem Familien- und Heimatmuseum die Geschichte von Keßlar dokumentiert.



Ein weiterer Preis in der Kategorie „Alltagshelden“ wurde an Hildegard Knorr verliehen für ihr langjähriges Engagement als Übungsleiterin des SSV Blau-Weiß Mellingen-Taubach 1872 e.V. Dort fördert sie den Breitensport im Bereich Turnen, Akrobatik, Volkstanz sowie Robe Skipping und bietet Kurse für Kinder von 3 Jahren bis zum Erwachsenenalter an. Die von Hildegard Knorr betreuten Aktiven treten zudem bei Veranstaltungen, Volksfesten und zum Karneval auf und bereichern auf diese Weise das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Region.

Mit dem Bürgerpreis in der Kategorie „**Junior**“ wurde Andreas Hild ausgezeichnet. Er hat sich - trotz seines jungen Alters - bereits seit 15 Jahren insbesondere für den Sportnachwuchs vorbildlich engagiert. Er begann als Jugendwart beim Apoldaer Leichtathletikverein und war acht Jahre erfolgreich als Jugendwart der Kreissportjugend Weimarer Land tätig. Im Sommer diesen Jahres gab Andreas Hild sein Amt als Jugendwart der Kreissportjugend ab und wurde für neue Aufgaben in den Vorstand des Kreissportbundes gewählt. Zudem übernahm er im vorigen Jahr als einer der jüngsten Vereinsvorsitzenden im Weimarer Land die Führung des traditionsreichen Apoldaer Leichtathletikvereins 90 e.V.

Ausgezeichnet mit einem **Sonderpreis für „Zivilcourage“** wurde Katrin Elsner, die im Oktober diesen Jahres in Apolda zwei Kinder vor einem Betrunkenen schützte. Sie forderte ihn auf, die Kinder in Ruhe zu lassen. Daraufhin wurde der Mann tätlich und traf sie am Unterkiefer. Keiner der Passanten kam Katrin Elsner zu Hilfe. Es gelang ihr – trotz der fehlenden Unterstützung - die Kinder in Sicherheit zu bringen.

Mit dem Bürgerpreis für das „**Lebenswerk**“ wurde der Weimarer Dr. Gottfried Senff ausgezeichnet, der sich über 40 Jahre lang aktiv ehrenamtlich engagiert hat. So war er von 1966 bis 2007 Mitglied im Gemeindegemeinderat Schöndorf, davon 10 Jahre als

Vorsitzender. Zudem war er lange Jahre Mitglied der Landessynode der evangelisch-lutherischen Kirche sowie des Bundes der evangelischen Kirchen. Neben seinem kirchlichen Engagement war er in vielfältigen Bereichen und Funktionen gesellschaftlich aktiv. So z.B. im Lions Club Weimar Classic oder von 1963 – 2008 als ehrenamtlicher Wetterbeobachter der Wetterstation Schöndorf. Zudem engagiert sich Dr. Gottfried Senff als Mitglied im Heimat- und Feuerwehrverein Schöndorf und im Freundeskreis der Evangelischen Akademie Neudietendorf.

Neben den Preisgeldern erhielten die Geehrten eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde der Sparkassenstiftung. Zudem wurden die Preisträger durch eine Laudatio überrascht.

Laudatoren waren:

für Dr. Karl-Heinz Müller:

Dr. Bernhard Andrä, 2. Vorsitzender des Hochschulsportvereins Weimar e.V.;

für Krimhild und Eckart Pfeifer:

Christine Widiger, Mitglied des Stadtrates Blankenhain;

für Hildegard Knorr:

Landrat Hans-Helmut Münchberg;

für Andreas Hild:

Michael Stolze, Kreissportbund Weimarer Land;

für Katrin Elsner:

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand;

für Dr. Gottfried Senff:

Pfarrer Bernd Eichert.